



Hahnenkamm Echo



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim

Jahrgang 2016

Ausgabe Februar

Nr.: 2/2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir haben in den letzten Monaten versucht, ein gemeinschaftliches Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim und Westheim zu erstellen. Heute bitten wir Sie darum, ob wir diese Form des Mitteilungsblattes weiter erhalten sollen oder ob Änderungen gewünscht werden. Mit dieser Form wollen wir Sie über die Geschehnisse der Gemeinden im Bereich Hahnenkamm informieren.

Ihre Meinung ist uns wichtig. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung über das gemeinschaftliche Mitteilungsblatt mit.

Auch würde wir uns freuen, Berichte über Vereine und Institutionen zu erhalten.

Für die Marktgemeinde Heidenheim

Für die Gemeinde Westheim



Urlaub auf dem Bauernhof 3. Mittelfränkischer Informationstag

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Weißenburg lädt zum 3. Mittelfränkischen Informationstag zum Thema „Bewertungsportale - der Gast von heute und morgen“

am **Mittwoch, 17. Februar 2016 von 09:00 - 16:00 Uhr** im **Evang. Bildungszentrum Hesselberg**, Hesselbergstraße 26, 91726 Geroltingen ein. Die Kosten betragen 15,00 € inklusive Imbiss am Vormittag. Mittagessen kann gegen 10,00 € vor Ort bestellt werden. **Anmeldungen bitte bis spätestens 05. Februar 2016** beim AELF, Weißenburg unter Tel. 09141/875-0 oder per e-Mail an: poststelle@aelf-wb.bayern.de erforderlich.

Beratungstage der Bayerischen Versorgungskammer

Die BVK Zusatzversorgung führt in Zusammenarbeit mit der Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung am **02. und 03. Februar 2016 Altersvorsorgetage für Beschäftigte des öffentlichen und kirchlichen Dienstes** bei der Deutschen Rentenversicherung, Beratungsstelle Nürnberg, Äußere-Bayreuther-Straße 159, 90411 Nürnberg durch. Bei diesen Beratungstagen werden Auskünfte über die gesetzliche Rente erteilt, sowie Informationen über die betriebliche Altersvorsorge und die Möglichkeiten der Vorsorge im Rahmen der Entgeltumwandlung oder Riester-Rente.

FOS/BOS Triesdorf - praxisorientiert zum Fachabitur oder Abitur

Die Fachoberschulen (FOS) und Berufsoberschulen (BOS) in Bayern bieten engagierten jungen Menschen mit mittlerem Schulabschluss die Chance, das Fachabitur oder Abitur zu erwerben. Neben einer sehr fundierten allgemeinbildenden Ausbildung prägt eine ergänzende Berufsorientierung das Profil der Beruflichen Oberschule. Die Berufliche Oberschule Triesdorf bietet als eine der wenigen Schulen in Bayern die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie an. In dieser Ausbildungsrichtung bilden wir sowohl in der Fachoberschule als auch in der Berufsoberschule aus.

Die Fachoberschule führt in direktem Anschluss an den Erwerb eines mittleren Schulabschlusses in zwei Jahren zum Fachabitur und in drei Jahren zum Abitur. Die Berufsoberschule ist ein Bildungsangebot für Interessierte mit mittlerem Schulabschluss und entsprechender Berufsausbildung oder Berufserfahrung. Die Berufsoberschule führt in nur einem Jahr zum Fachabitur und in zwei Jahren zum Abitur. Die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf informiert am **19. Februar 2016** alle Interessierten im Rahmen von zentralen Vorträgen über ihr Bildungsangebot, die Aufnahmevoraussetzungen, die zweite Fremdsprache und die Anforderungen im Unterricht und ggf. im Praktikum.

Termine

Infotag: Freitag, 19.02.2016, 15:00 Uhr

Anmeldung: Montag 22.02.2016 bis Freitag 04.03.2016

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Die Vorträge finden jeweils in der Alten Reithalle in Triesdorf statt.

Eine Gelegenheit zur Besichtigung der Klassenräume, Fachräume und des Schulgebäudes sowie zur Kontaktaufnahme mit Lehrkräften und Schülern haben alle Interessierten am Infotag ab 13:30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auch unter Telefon: 09826/185002, per E-Mail: mail@fos-triesdorf.de und über die Website der Schule: www.fos-triesdorf.de



Informationen und Termine zum Übertritt in das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen

Liebe Eltern, wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich zu unserer **Informationsveranstaltung am Samstag, 05. März 2016 um 10:00 Uhr in unserer Eingangshalle** ein.

Die Schulleiterin und die Beratungslehrerin informieren Sie über die Ausbildungsmöglichkeiten am Simon-Marius-Gymnasium, Fachlehrkräfte geben Einblicke in das Schulleben und laden Sie zu einem Rundgang durch das Gymnasium ein. Für Ihr Kind bieten wir ein gesondertes Kinderprogramm an.

Termine zur Anmeldung für das Schuljahr 2016/17:

Die **Neuanmeldungen** erfolgen:

Mo. 09.05.2016 – Do. 12.05.2016 von 8:00 – 13:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr

Fr. 13.05.2016 von 8:00 – 13:00 Uhr

im Sekretariat der Schule. Mitzubringen sind das **Übertrittszeugnis** der Grundschule (4. Klasse) bzw. ggf. das Zwischenzeugnis der Mittelschule oder Realschule (5. Klasse) und zur Vorlage die **Geburtsurkunde** (bzw. Familienstammbuch).

Wir bitten Sie, das **Anmeldeformular** nach Möglichkeit bereits im Vorfeld auszufüllen. Der Download des Formulars ist ab Anfang Mai über die Website des Simon-Marius-Gymnasiums (www.simon-marius-gymnasium.de) möglich. Bitte füllen Sie über den dort angegebenen Link auch den **Antrag auf Schulwegkostenfreiheit** aus, sofern Ihr Wohnsitz im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen liegt.

Eignung für das Gymnasium

Die allgemeinen Regelungen zum Übertritt sind auf der Website der staatlichen Schulberatung Bayern (www.schulberatung.bayern.de) aufrufbar. Wird im Übertrittszeugnis die Eignung für das Gymnasium bestätigt, so ist die Aufnahme an das Simon-Marius-Gymnasium mit der Anmeldung vollzogen. Auch wenn im Übertrittszeugnis die Eignung für das Gymnasium nicht bestätigt wird, ist die Anmeldung möglich. Die endgültige Aufnahme ist dann jedoch von einer erfolgreichen Teilnahme am dreitägigen Probeunterricht abhängig. Nähere Informationen dazu erhalten die betroffenen Eltern bei der Anmeldung. Der **Probeunterricht** für die Schüler, denen die gymnasiale Eignung nicht attestiert wurde, findet von **Dienstag, 31.05.2016 bis Donnerstag, 02.06.2016** statt.

Das Gunzenhäuser Gymnasium bietet **drei Ausbildungsrichtungen** an, die **natur-wissenschaftlich-technologische** (mit Chemie und Informatik ab der 8. bzw. 9. Jahrgangsstufe), die **sprachliche** (mit Französisch oder Spanisch als 3. Fremdsprache ab der 8. Jahrgangsstufe) und die **wirtschaftswissenschaftliche** (mit Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik ab der 8. Jahrgangsstufe). Englisch ist am Simon-Marius-Gymnasium die **1. Fremdsprache**, in der 6. Jahrgangsstufe kommt als **2. Fremdsprache** Französisch oder Latein hinzu.

Schulleitung und Beratungslehrkraft stehen Ihnen telefonisch unter 09831 883190 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wissenswertes über das SMG ist auch auf der Website der Schule (www.simon-marius-gymnasium.de) zu finden.

Qualifizierter Vorbereitungskurs zur Online-Fischerprüfung 2016

Wir bieten Ihnen einen qualifizierten Vorbereitungskurs zur staatlichen ONLINE-Fischerprüfung 2016 am **19./20. März 2016 und 02./03. April 2016**, jeweils von **09:00 – 18:00 Uhr** im Schützenhaus in Wassertrüdingen, Lentersheimer Straße 27, an.

Anmeldungen und nähere Infos unter Tel.09831/80554 oder E-Mail: fischerschule-troester@web.de



Markt Heidenheim



Hechlingen
am See



Hohentrüdingen



Degersheim
u. Rohrach



Seite 4

Bürgerversammlungen 2016

Ich möchte auf die diesjährigen Bürgerversammlungen in unserer Gemeinde hinweisen. Bürgerversammlungen müssen laut Gemeindeordnung einmal im Jahr stattfinden. Traditionsgemäß finden die Bürgerversammlungen in der Marktgemeinde Anfang des Jahres statt. In den Versammlungen werde ich auf die gemeindliche Entwicklung und Aktivitäten im Jahr 2015 eingehen und auch eine Vorschau für 2016 geben.

Heidenheim	Samstag,	20. Februar 2016	Alte Turnhalle
Degersheim/Rohrach	Montag,	22. Februar 2016	ehemaliges Schulhaus
Hohentrüdingen	Dienstag,	01. März 2016	Feuerwehrgerätehaus
Hechlingen am See	Donnerstag,	17. März 2016	Gasthaus Hofer

Beginn der Versammlungen ist jeweils um 19.30 Uhr. Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die **Firma Haus Forst Garten Service Altmann aus Hechlingen am See**, welche die Kosten für den neuen Zaun der Kindertagesstätte Hechlingen am See übernommen hat.

Kloster Heidenheim

Menschen, die die Welt beweg(t)en. Dietrich Bonhoeffer — ein moderner Heiliger?

Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer (1906 - 1945) gilt manchen als „evangelischer Heiliger“. Theologie, Glauben und Handeln bildeten in seinem Leben eine Einheit bis hin zum Einsatz seines Lebens im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Sein Schicksal bewegt bis heute Menschen auf der ganzen Welt. Sein Denken gibt vielen Impulse für ein verantwortliches christliches Handeln im Alltag. Bekannt geworden sind v.a. Bonhoeffers Briefe aus der Haft unter dem Titel "Widerstand und Ergebung", aber auch seine Gebete und Gedichte. Sein wohl bekanntester Vers "Von guten Mächten" ist bereits mehr als 70 mal vertont worden. Weniger bekannt ist, dass Bonhoeffer sich als junger Pfarrer und Theologe für die ökumenische Einheit der Kirchen in Europa engagierte. Mit dem Aufbau des Predigerseminars der Bekennenden Kirche in Finkenwalde schuf Bonhoeffer zudem später eine fast klösterliche Gemeinschaft, für die er in seiner Schrift „Gemeinsames Leben“ eine eigene spirituelle Lebensordnung entwarf. Am 4. Februar 2016 jährt sich Bonhoeffers Geburtstag zum 110. Mal. Aus diesem Anlass zeichnen wir wichtige Lebensstationen Bonhoeffers als Widerstandskämpfer und als Vorreiter für Ökumene nach. Wir beleuchten seine Bedeutung als „evangelischer Heiliger“ und hinterfragen, welche Impulse sein Vorbild für unseren Glauben und unser eigenes Leben und Handeln gibt?

Unsere Referentin, Dr. Renate Wind, ist Professorin für Kirchengeschichte an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und Autorin der bekannten Bonhoeffer-Biographie „Dem Rad in die Speichen fallen“, für die sie den Evangelischen Buchpreis erhielt.

Termin: **Mittwoch, 3. Februar, 19:30 Uhr**

Ort: Kapellensaal Kloster Heidenheim, Ringstr. 8

Kosten: keine (Spenden willkommen)

Leitung: Pfarrerin Christiane Rabus-Schuler



Kino im Kloster: „Bonhoeffer - Die letzte Stufe“

Anknüpfend an den Vortragsabend mit Dr. Renate Wind gibt es an diesem Abend die Gelegenheit, sich weiter mit der Persönlichkeit Bonhoeffers auseinanderzusetzen.

Der preisgekrönte Film "Bonhoeffer: Die letzte Stufe" erzählt seine dramatische Lebensgeschichte. Angesetzt wird am Vorabend des Zweiten Weltkriegs, als Bonhoeffer - gegen den Rat seiner Freunde und scheinbar wider alle Vernunft - aus seinem sicheren amerikanischen Exil nach Deutschland zurückkehrt. Hier, in der Heimat, will er als Theologiedozent und Pfarrer wirken. Schon bald gerät er jedoch mit seiner deutlichen Kritik am Nazi-Regime in den Fokus der Gestapo, die ihn mit einem Berufs- und Predigtverbot belegt. Über seinen Schwager Hans von Dohnanyi entstehen erste Kontakte zu der Widerstandsgruppe innerhalb der deutschen Spionageabwehr. Schließlich stellt sich Bonhoeffer als Verbindungsmann für den aktiven Widerstand zur Verfügung. In diesem Umfeld wird er auch mit den Verschwörungen zum Attentat auf Hitler konfrontiert. Ein "heiliges, christliches Leben" hatte sich Bonhoeffer gewiss anders vorgestellt, aber man muss doch dem sich drehenden Rad in die Speichen fallen...

In dieser kritischen Zeit begegnet Bonhoeffer Maria von Wedemeyer. Sie verlieben sich, doch bald darauf wird Bonhoeffer inhaftiert. Seine Verlobte darf ihn im Militärgefängnis Tegel besuchen, aber ihre Hoffnung auf ein gemeinsames Leben in Freiheit erfüllt sich nicht. „Für mich ist dies das Ende“, sagte Bonhoeffer kurz vor seinem Tod, „aber auch der Beginn“.

Auf eindringliche Weise zeigt dieser Film, "wie man sich als Mensch in einer unerhörten Situation verhalten kann und verhalten sollte. Denn darin ist Bonhoeffer beispielgebend." (Welt am Sonntag)

Termin: **Mittwoch, 17. Februar, 19:30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Heidenheim, Ringstr. 1

Kosten: keine (Spenden willkommen)

Leitung: Pfarrerin Christiane Rabus-Schuler

In Kooperation mit der Medienzentrale des Bistums Eichstätt und dem Evangelischen Bildungswerk Weißenburg

Termine der Gemeindekasse

Zum 15. Februar 2016 wird die 1. Rate der Grundsteuer, Gewerbesteuer und Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig. Vor Zahlung der 1. Rate der Wasser- (nur Hechlingen am See) und Kanalgebühr bitten wir, den Abrechnungsbescheid für 2015 mit Festsetzung der Raten 2016 abzuwarten. Bei vorliegender Einzugsermächtigung werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto des Marktes Heidenheim zu überweisen.

Grundstücksverkauf

Der Markt Heidenheim bietet vom Grundstück Fl.-Nr. 875 Gemarkung Hohentrüdingen eine Teilfläche von ca. 350 m² zum Verkauf an. Interessenten möchten ihr Gebot bitte schriftlich bei der VGem Hahnenkamm bis spätestens **17.02.2016** abgeben.

Veranstaltungskalender 2016

Der Veranstaltungskalender 2016 des Marktes Heidenheim steht im Internet unter www.markt-heidenheim.de zum download zur Verfügung.



Kloster Heidenheim

Lebensthema: Die letzten Dinge. Erwachsene beschäftigen sich mit Sterben und Tod

Dieser Seminarzyklus will zeigen, dass auch der Umgang mit dem Tod unser Leben bereichert kann. Im Hinblick auf Sterben und Tod sind wir Meister des Verdrängens.

Normalerweise beschäftigen wir uns mit diesem Thema erst, wenn uns der Tod plötzlich überrumpelt oder seinen Schatten auf uns wirft. Wenn wir uns aber bewusst machen, dass auch der Tod zum Leben gehört, fällt es uns vielleicht leichter, einiges in unserem Leben neu zu gewichten.

Nachdem wir uns am 27. Januar bereits mit dem Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht beschäftigt haben, bieten wir Ihnen mit dieser Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit praktischen Dingen auseinanderzusetzen, die bei einem Todesfall anstehen. Welche gesetzlichen Regelungen und Formalitäten sind zu beachten? Welche Anträge muss ich wo stellen? Welche Bestattungsarten gibt es? Welche Hilfe kann ich in Anspruch nehmen? Es wird auch geklärt, welche Festlegungen wir für den Fall unseres eigenen Todes schon zu Lebzeiten treffen können bzw. sollten. Die Möglichkeit, solche Wünsche bereits im Vorfeld bindend zu äußern, schafft Sicherheit - für einen selbst und für Angehörige.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Informationsabend, der über die verschiedensten Abläufe rund um die „letzten Dinge“ aufklärt und die Möglichkeit bietet, eigene Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 24. Februar, 19:30 Uhr

Ort: Bestattungsunternehmen Dorner, Heidenheim

Kosten: 3,00 € p. P.

Leitung: Tina Dorner (Bestatterin), Religionspädagogin Angelika Dilling, Michaela Obermillacher

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, daher ist eine Anmeldung bei Angelika Dilling, Tel. 09143/6466 oder per Mail: fam_dilling@t-online.de, dringend notwendig.

Bekanntgabe

Verfahren Westheim II - Flurneuordnung und Dorferneuerung

Gemeinde Westheim, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Die Teilnehmergeinschaft Westheim II hat den Flurbereinigungsplan Teil I geändert und den Flurbereinigungsplan Teil II erstellt. Der Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan findet am 25.02.2016 von 08:30 bis 12:00 Uhr im Rathaus in Heidenheim (Sitzungssaal im 1. Stock), Ringstraße 12, 91719 Heidenheim, statt. Die Ladung zum Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan und die Bekanntmachung über den Zeitraum und Ort der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes nebst Hinweisen sind in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim, vom 10.02.2016 mit 24.02.2016 niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (<http://www.ale-mittelfranken.bayern.de/service/>).



Was ist los im Februar 2016

03.02.16	19:00	Zweckverband Kloster Heidenheim	Abendgebet im Münster
03.02.16	19:30	Zweckverband Kloster Heidenheim	Dieter Bonhoeffer - Ein moderner Heiliger?
03.02.16	19:30	Markt Heidenheim	Gemeinderatssitzung
05.02.16	09:30	Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen	Sondermüllsammlung Heidenheim
05.02.16		AWO Heidenheim	Faschingsfeier für Senioren
06.02.16	19:29	Faßbierclub Heidenheim	Faschingsball in der Alten Turnhalle
07.02.16	13:31	Faßbierclub Heidenheim	Kinderfasching in der Alten Turnhalle
07.02.16	17:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst
08.02.16	13:30	Haus Hahnenkamm	Faschingsfeier
17.02.16	19:30	Zweckverband Kloster Heidenheim	Kino im Kloster: "Bonhoeffer - Die letzte Stufe"
18.02.16	14:00	Ev. Kirche Heidenheim	Frohe Runde im Gemeindehaus
19.02.16	19:30	Fischereiverein Hahnenkamm	Jahreshauptversammlung im Vereinslokal
20.02.16	19:30	Markt Heidenheim	Bürgerversammlung Heidenheim, Alte Turnhalle
21.02.16	14:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst mit Kaffee und Kuchen
22.02.16	19:30	Markt Heidenheim	Bürgerversammlung Degersheim
24.02.16	19:30	Zweckverband Kloster Heidenheim	Lebensthema: Erwachsene beschäftigen sich mit Sterben und Tod
27.02.16	19:00	Soldaten- und Kameradschaftsverein Hechlingen	Jahreshauptversammlung im Forellenhof
28.02.16	11:30	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst mit Mittagessen
28.02.16	16:00	Klosterforum Heidenheim	Walburgatag mit Andacht
28.02.16	17:00	Zweckverband Kloster Heidenheim	Vortrag zum Walburgatag: Die heilige Walburga und der Walburgis-Kult



2016



FASCHING

Vite Turnhalle - Heidenheim

Samstag - 6. Februar
ab 19:29 Uhr



reismaskenball
mit Showeinlagen
und Live-Musi



Sonntag - 7. Februar
ab 13:31 Uhr

Kinderfaschin



Auf Euer kommen freut sich der Faschierclub Heidenheim



Vorpraktikantin Kita Westheim

Für den gemeindlichen Kindergarten in Westheim suchen wir für die Zeit vom **01. September 2016 bis 31. August 2017** eine(n) Vorpraktikantin/-en (1. Jahr). Interessenten möchten sich bitte bis spätestens 31.07.2016 bei der VGem Hahnenkamm, Frau Löffler, Tel.: 09833/9813-44 oder per E-mail: gl@hahnenkamm.de melden.

Bekanntgabe einer Niederlegung durch Anschlag an den Gemeindetafeln

Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm

für die Mitgliedsgemeinde Westheim

Verfahren Westheim II - Flurneuordnung und Dorferneuerung
Gemeinde Westheim, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Bekanntgabe

Die Teilnehmergeinschaft Westheim II hat den Flurbereinigungsplan Teil I geändert und den Flurbereinigungsplan Teil II erstellt. Der Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan findet am 25.02.2016 von 08:30 bis 12:00 Uhr im Rathaus in Heidenheim (Sitzungssaal im 1. Stock), Ringstraße 12, 91719 Heidenheim, statt. Die Ladung zum Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan und die Bekanntmachung über den Zeitraum und Ort der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes nebst Hinweisen sind in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim, sowie im Rathaus der Gemeinde Westheim, Dorfplatz 3, 91747 Westheim, vom 10.02.2016 mit 24.02.2016 niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (<http://www.ale-mittelfranken.bayern.de/service/>).

Termine der Gemeindekasse

Zum 15. Februar 2016 wird die 1. Rate der Grundsteuer, Gewerbesteuer und Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig. Vor Zahlung der 1. Rate der Kanalgebühr bitten wir, den Abrechnungsbescheid für 2015 mit Festsetzung der Raten 2016 abzuwarten. Bei vorliegender Einzugsermächtigung werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der Gemeinde Westheim zu überweisen.



Krieger- und Kameradschaftsverein Hüssingen-Zirndorf e. V. **Es ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung zur Generalversammlung**

am: Samstag, 13. Februar 2016
um: 19:30 Uhr
im: Gasthaus Wittlinger in Hüssingen

**Der KKV Hüssingen würde freuen, auch viele neue Mitglieder begrüßen zu können.
Es ergeht herzliche Einladung an ALLE.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung Obst und Gartenbauverein Westheim

Montag, 15. Februar 2016 Beginn 19:30 Uhr
im Gasthaus Mambar

Thema: "Rundgang durch das Gartenjahr"
Referent: Herr Eberhardt, Möttingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Maschinengemeinschaft Westheim

am 21. Februar 2016 um 20:00 Uhr im Gasthaus Mambar

Einladung zur Generalversammlung des Heimat- und Kulturverein Westheim

Samstag 27. Februar 2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus Mambar

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Westheim – Ostheim – Hüssingen

Am **Sonntag, den 06. März 2016**
laden wir alle Mitglieder mit Angehörigen
recht herzlich ein

Beginn: 14:00 Uhr im Gasthaus Mambar in Westheim

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Geschäftsbericht
- 4) Kassenbericht
- 5) Ehrung langjähriger Mitglieder
- 6) Wünsche, Anträge und Aktuelles

Gäste:

- Herr Gerhard Steingärtner, Beauftragter für Barrierefreiheit des VdK, wird über Barrierefreiheit, auch in unserer Gemeinde, referieren.
- Frau Gertrud Bauer aus Ostheim, ehrenamtliche Seniorenberaterin des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen, stellt sich und ihr Amt vor.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
und Bildern aus den vergangenen Jahren.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Christine Früh

1. Vorsitzende

im Namen der Vorstandschaft



Gemeinde Westheim



Ostheim



Hüssingen



Seite 11

Am Samstag, den 06. Februar 2016

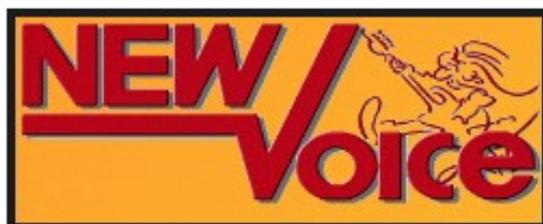
findet ab 20:00 Uhr der traditionelle Faschingsball in der Mehrzweckhalle Westheim statt. Lasst Euch einladen zu einer Riesen-Faschings-Gaudi mit Stimmung, Musik und guter Laune. Nutzt die Gelegenheit zum Tanzen. Es spielt für uns die bekannte Band **NEW VOICE**. Auch für das leibliche Wohl ist durch unsere Speise- und Getränkekarte bestens gesorgt. Auf zahlreiche Gäste (natürlich gerne maskiert) freut sich der Frauenchor Westheim.



FASCHINGSBALL WESTHEIM

**Am Samstag,
06. Februar 2016
in der
Mehrzweckhalle Westheim**

Mit der Partyband



Veranstalter: Frauenchor Westheim



Kita LÖWENstark und MÄUSEschlau

Im August 2015 startete der Umbau des Kindergartens in Westheim. Die Gemeinde bekommt eine Kinderkrippe. Dafür wurde der erste Stock des Gebäudes liebevoll und pädagogisch wertvoll für die Kleinen geplant, gestaltet und hergerichtet.

Da die Umbaumaßnahmen doch etwas mehr Zeit in Anspruch genommen haben, begann der Krippenalltag im September 2015 im unteren Stock im ehemaligen Gruppenraum der Schmetterlinge mit 3 Krippenkindern. Eine weitere Veränderung war, dass die Gemeinde eine neue Fachkraft (Marie Rosenbauer) für die Krippe eingestellt hat und dass aus den zwei Regelgruppen der Kitaeinrichtung eine Gruppe geworden ist.



Dies inspirierte das pädagogische Fachpersonal, dem Kindergarten einen neuen Namen zu geben: **Kita LÖWENstark und MÄUSEschlau**. Im November 2015 waren dann die Räume im ersten Stock bezugsfertig und konnten bis jetzt mit viele Freude und Leben gefüllt werden.

Aus drei Krippenkindern sind bis jetzt schon 10 Mäuse geworden. Ab März 2016 werden die Krippen Kinder, die 3 Jahre alt werden, und die Kinder, die mit 3 Jahren neu in die Einrichtung kommen, in einer Kleinkindgruppe (Gruppenstärke höchstens 8 Kinder) in der Kita als Löwen begrüßt.

Am **Sonntag, den 24. Juli 2016** findet das alljährliche **Sommerfest der Kita** statt.

Die Einrichtung nimmt diesen Tag zum Anlass für eine kleine Einweihung und einen Tag der offenen Tür für alle, die sich für die pädagogische Arbeit für die kleinsten Gemeindeglieder interessieren.

Das genaue Programm wird jedoch noch rechtzeitig bekannt gegeben.





Adventskonzert 2015 mit Ehrungen

Hüssingen: Das Adventskonzert der beiden Chöre gab den Rahmen für besondere Ehrungen der Kirchengemeinde. Kirchenmusikdirektor Raimund Schächer war gekommen, um die vielleicht einmalige Auszeichnung für 60 Jahre Orgeldienst von Ernst Kettler aus Steinhart in der Gemeinde vorzunehmen. An diesem Abend durfte der Jubilar zuhören und der Kirchenmusiker Schächer übernahm die Eröffnung des Konzerts mit der Toccata C-Dur von Domenico Zipoli. Ortsgeistlicher Roland Kelber begrüßte die Besucher und die Mitwirkenden. Anschließend spielte der Posaunenchor, den der Geistliche mit seiner Zugposaune unterstützt, I will give thanks to thee. Der Chor, geleitet von Herbert Bederke, hatte dieses Jahr, dem Zeitgeist sei es geschuldet, englische Titel bevorzugt. Mary's boy child und We wish you a merry Christmas waren neben Noel die weiteren Stücke. Die Singgemeinschaft mit dem Dirigenten Fritz Koffler lobten mit: Stern über Bethlehem, Uns ist ein Kindlein geboren, Nun freut euch ihr Christen, Finsternis bedeckt die Erde, Auf Bethlehems Feldern und Freude, Freude macht sich breit, Gott. Dazwischen glänzte der Bezirkskantor mit zahlreichen Orgelstücken. Dabei ein von ihm 2011 komponiertes Werk: „Aria sensitiva“. Raimund Schächer und Pfarrer Kelber übergaben zwischendurch die Urkunden und Geschenke an die Organisten Ernst Kettler und Christoph Hübler, letzter ein Schüler des Kirchenmusikdirektors und seit 20 Jahren an der Orgel. Für die Frauen, die ja ihre Männer oft entbehren mussten, gab es Blumensträuße. Altorganist Kettler erzählte noch aus vergangenen Zeiten, wo der Dorfschullehrer Rosenbauer der Organist war, der ihm auch das Orgeln beibrachte. Launig stellte er fest: Viele Pfarrer seien unter ihm gegangen, er ist geblieben.



Unser Bild zeigt Pfarrer Roland Kelber mit Kirchenmusikdirektor Raimund Schächer und den Jubilaren



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hüssingen

Hüssingen: Die junge Führungsmannschaft um Vorstand Heinz Kipfmüller und Kommandant Matthias Kröppel konnte im Rahmen ihrer Generalversammlung viele und auch seltene Ehrungen vornehmen. Dazu kam für Landrat Gerhard Wägemann sein Stellvertreter Peter Krauß aus Pappenheim, KBR Werner Kastner und KBM Dieter Löffler in die Hahnenkammgemeinde. Sie überreichten Friedrich Völklein und Herbert Weigel für 40 Jahre und Heinz Kipfmüller für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Feuerwehrehrenzeichen mit Urkunde, unterzeichnet vom Innenminister Joachim Herrmann.

Nach der Begrüßung von Bürgermeister Schindler und den ehemaligen Führungskräften der Wehr durch Vorstand Heinz Kipfmüller gedachten die Anwesenden des verstorbenen Mitglieds Karl Herzog. Helmut Burmann verlas sein Protokoll und gab den Mitgliederstand aus 2015 bekannt. Insgesamt hat die Wehr 75 Mitglieder, wovon 39 Aktive, 21 Passive und 17 Ehrenmitglieder sind. Der Bericht des Kommandanten zeigte mit über vierzig Terminen von den zahlreichen Aktivitäten der Wehr. Er selber bildete sich mit seinem Stellvertreter Stefan Walther in der Feuerweherschule u.a. in

Rechtsgrundlagen fort. Sehr interessant war die Fortbildung über technische Hilfeleistung beim Verkehrsunfall. Als Ernstfall mussten die Floriansjünger nur einen Baum nach einem Gewittersturm von der Straße räumen. Bei der obligatorischen Winterschulung ging es um Unfallverhütung und bei der Übung im Gelände kam der Faltbehälter, gefüllt mit Wasser aus Gülletankfahrzeugen, zum angenommenen Waldbrand zum Einsatz. In den digitalen Funklehrgang investierte man ebenfalls 30 Stunden. Natürlich besuchte man auch die diversen Feste der Umgebung und will das auch dieses Jahr so halten. Besonders erwähnenswert war der Besuch der Rettungsleitstelle in Schwabach. Kassier Klaus Kipfmüller wurde entlastet und die Kassenprüfer Fabian Lepp und Florian Reichardt übernahmen die Aufgabe für weitere zwei Jahre. Letzterer stellte sich auch als neuer Fahnenbegleiter zur Verfügung. Leonhard Meyer wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Den Reigen der Grußworte eröffnete Peter Krauß. Als ehemaliger Bürgermeister wisse er um den Wert einer intakten Feuerwehr und er zeige Respekt für das umfangreiche Jahresprogramm. Die Dorffirewehren zeichne Flexibilität, Organisationstalent und Ortskenntnis aus. KBR Werner Kastner war beeindruckt von den Hüssinger Rothelmen. Er dankte der Gemeinde für die Ausrüstung und gab bekannt, dass nur noch die Nummern 110 für die Polizei und die 112 für die Rettungsdienste gelten. Der digitale Funk komme jetzt 2016 zum Einsatz und auch die Rettungsleitstellen sind dann erreichbar. Bgm. Helmut Schindler betonte die Pflichtaufgabe Feuerwehr für die Gemeinde und dankte den Männern, die diese Aufgabe pflichtbewusst übernehmen und uns ruhig schlafen lassen. Neben den oben genannten Jubilaren wurden noch ausgezeichnet für 30 Jahre Dienstzeit: Klaus Kipfmüller, Wolfgang Hübler, Roland Schachameyer, Martin Himmler und der frühere Kommandant Harald Oberhauser. Anerkennung für die Teilnahme am Funklehrgang bekamen Daniel Engelhard, Markus Pfitzinger und Florian Meyer. Einen Gruppenführerlehrgang absolvierte Christian Lober. Kommandant Matthias Kröppel sucht noch Teilnehmer für seine geplanten Leistungsabzeichenprüfungen.



Unser Bild zeigt von links: Bgm. Helmut Schindler, Vorstand Heinz Kipfmüller, die 40-jährigen Jubilare Friedrich Völklein und Herbert Weigel, stellvertr. Landrat Peter Krauß und Kommandant Matthias Kröppel. Rechts dahinter KBR Werner Kastner und KBM Dieter Löffler sowie die übrigen Geehrten.



Königsschießen der Rechenbergschützen – Christian Pfitzinger neuer König, Verena Ringel verteidigt Damentitel

Ostheim (fl) – Zum traditionellen Königsschießen trafen sich die Ostheimer Rechenbergschützen im Schützenheim, um ihre neuen Würdenträger zu ermitteln. Nach rund zwei Stunden konnten Schützenmeister Roland Peschke und Sportleiter Klaus-Dieter Hellein das Ergebnis des vereinsinternen Wettbewerbs bekannt geben.

In der Schützenklasse gelang Christian Pfitzinger ein weiteres Mal der Sprung auf das oberste Treppchen. Benjamin Funk und Rainer Hellein erwiesen sich mit ihren ebenfalls hervorragenden Treffern als würdige Vizekönige. Ihren Erfolg vom vergangenen Jahr konnte Verena Ringel wiederholen und sich mit der von ihr selbst gestifteten Damenscheibe belohnen. Marion Haderlein und Eva-Maria Schönamsgruber folgten auf den weiteren Plätzen.

Bei den Jugendlichen zeigte sich Lena Peschke am treffsichersten und ließ sich deshalb mit der Jugendkette schmücken, Jan Haderlein schaffte den zweiten Platz, gefolgt von Jonas Seitz, der aber mit der Luftpistole die gesamte Konkurrenz hinter sich ließ. Ebenfalls mit der „Kurzwaffe“ überzeugen konnten Frank Ringel und Christian Huber, die die weiteren Plätze belegten.

In der Schülerklasse zeigte sich die „Geilsheim-Fraktion“ wieder fast unbesiegbar, denn mit Sandra Neidlein auf Platz 1 und Christian Förster auf dem „Bronze-Rang“ machten die Nachwuchsschützen aus dem Nachbarort die vorderen Plätze fast alleine unter sich aus, wenn sich nicht die neue Jungschützkin Karyna Paliichak mit ihrem sehr guten Schuss dazwischen geschoben hätte.

Mit einem essbaren Sachpreis ließ sich Fritz Münderlein belohnen, dem der beste Treffer auf die „Duselscheibe“ gelang, einer Zielscheibe, die nicht sichtbar in einem Kuvert steckt. Ob er die schmackhafte Prämie mit nach Hause nehmen konnte oder ob sie der anschließenden Königsfeier zum Opfer gefallen ist, ist nicht bekannt.



Die neuen Könige mit Schützenmeister Roland Peschke (re.)

FFW Ostheim zieht Jahresbilanz

Ostheim (fl) – Die FFW Ostheim blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Oberhauser ließen sich die Interessierten über Aktivitäten und Einsätze des vergangenen Jahres informieren.

Nachdem die Hornisten mit ihren Signalhörnern nach alter Tradition die Veranstaltung eröffneten, begrüßte Vorstand Fritz Münderlein die Anwesenden. Besonders freute den Vorstand, dass auch Bürgermeister Helmut Schindler der Einladung gefolgt ist und sich viele Jungfeuerwehrlern und passive Mitglieder eingefunden hatten.

Rückblickend erinnerte der Vorstand an die viertägige Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen der Ostheimer Wehr, die im Mai zahlreiche Besucher nach Ostheim lockte. Allgemein habe man viel Lob für die gelungene Veranstaltung von den Gästen gehört und das gab der Vorstand gerne an alle Helfer und Unterstützer weiter. Ein Großteil der zahlreichen Sitzungen und Besprechungen der Vorstandschaft mit Festausschuss hätten sich fast ausschließlich um die Thematik Jubiläum gedreht.

Dass die FFW Ostheim nicht nur gut feiern kann, sondern auch ihren ureigenen Aufgaben nachkommt, konnte Kommandant Bernd Niederlöhner mit seinem Bericht belegen. Von drei Brandeinsätzen, mehreren technischen Hilfeleistungen, Übungen und Schulungen, dazu von zahlreichen Terminen zur Instandhaltung der Gerätschaften, wusste der Kommandant zu berichten. Personell sei man mit 29 Aktiven gerade noch ausreichend aufgestellt, im Hinblick auf angehende „Pensionäre“ seien aber weibliche und männliche Nachwuchskräfte sehr willkommen. Dazu gab der Kommandant bekannt, dass Fabian Niederlöhner die Truppmannausbildung erfolgreich beendet hat, Jan Haderlein und Lukas Peschke von Anwärtern zu Feuerwehrmännern befördert wurden und Klaus-Dieter Hellein, Klaus Meierhuber und Jürgen Strauß auf dreißig Jahre aktiven Dienst zurückblicken können. Auf der Personalliste stehen neben den Aktiven derzeit 55 passive und zwei fördernde Mitglieder. Vorausschauend teilte der Kommandant mit, dass im April die Abnahme von Leistungsprüfungen vorgesehen ist und dass man vor allem zur 125-Jahrfeier der FFW Westheim, vom 03. bis 06. Juni, mit einem starken Aufgebot überzeugen sollte.

In seinem abschließenden Grußwort würdigte Bürgermeister Helmut Schindler den Zusammenhalt von Vorstandschaft, Kommandant und Wehr und das gezeigte Engagement der Rothelme im abgelaufenen Jahr. Auch auf die Jugend könne man mit Stolz blicken, die sich für die gute Sache ebenfalls begeistere. Insgesamt sei das Dorfleben ohne die Feuerwehr „einfach ärmer“, so das Gemeindeoberhaupt.





Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim und Westheim

Seite 14

Impressum



Markt Heidenheim

- 1. Bürgermeisterin:** Susanne Feller-Köhnlein
2. Bürgermeister : Rainer Rebelein
3. Bürgermeister : Gerhard Neumeyer

Gemeinderäte:

Bachbauer Martin, Bayerköhler Gerhard, Ebert Reinhard, Eisen Helmut, Engelhard Markus, Guthmann Ulrich, Heiß Ernst, Kröppel Heinz, Kühnel Gerhard, Nährer Dietmar, Naß-Huber Rosina, Reulein Benjamin

Amtsstunden: nach Vereinbarung

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/981345
Internet: www.heidenheim.hahnenkamm.de
Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de



Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister:** Helmut Schindler
2. Bürgermeister: Herbert Weigel
3. Bürgermeister: Werner Schülein

Gemeinderäte:

Bachmann Gert, Holsteiner Michael, Laubensdörfer Frieder, Meyer Erich, Pfitzinger Jochen, Roth Heiko, Scherer Marco, Schülein Thomas, Seitz Ursula, Steinhöfer Markus

Amtsstunden: jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
Telefon VGem: 09833/981330
Internet: www.westheim.info
Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de